



ADAC GT MASTERS

»» MEDIA GUIDE 2023





INHALTSVERZEICHNIS

ADAC GT Masters – Die Termine 2023	3
ADAC GT Masters Fast Facts	4
Neu im ADAC GT Masters 2023	5
Das 1x1 des ADAC GT Masters	6
Zahlen und Fakten	8
Das ADAC GT Masters im TV	9
ADAC Motorsport: Innovativ und nachhaltig	10
Die Strecken 2023	12
Die Teams des ADAC GT Masters 2023	24
Die Supersportwagen des ADAC GT Masters 2023	36
Die Champions des ADAC GT Masters	38
Die ADAC GT Masters-Statistiken	40
Hinweise für Medienvertreter	46
Die Partner des ADAC GT Masters	48
Pressekontakte	50
Impressum	50

ADAC GT MASTERS – DIE TERMINE 2023



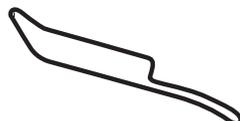
01
„FESTIVAL OF DREAMS“
HOCKENHEIMRING
BADEN-WÜRTTEMBERG

9. - 11.6.2023
hockenheimring.de



02
NORISRING

7. - 9.7.2023
norisring.de



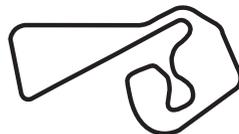
03
NÜRBURGRING

14. - 16.7.2023
nuerburgring.de



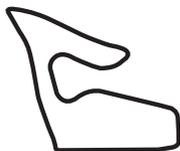
04
SACHSENRING

8. - 10.9.2023
sachsenring-circuit.com



05
RED BULL RING (A)

22. - 24.9.2023
projekt-spielberg.com



06
HOCKENHEIMRING
BADEN-WÜRTTEMBERG

20. - 22.10.2023
hockenheimring.de



Alle Infos zur Serie finden Sie unter: adac.de/gt-masters

ADAC GT MASTERS FAST FACTS

- » **Traditionsreich:** Das ADAC GT Masters absolviert 2023 bereits seine 17. Saison.
- » **Sechs Tourstopps:** Sechs Events stehen im diesjährigen Kalender, fünf Stopps in Deutschland und einer in Österreich. Pro Rennwochenende werden zwei Läufe über 60 Minuten ausgetragen.
- » **Chancengleichheit:** Alle Fahrzeuge werden nach dem weltweit führenden System der SRO Motorsports Group so angeglichen, dass jedes Team eine faire Gewinnchance hat.
- » **Exklusiver Reifenpartner:** Alle Boliden starten im ADAC GT Masters auf Einheitsreifen des exklusiven Partners und Formel-1-Ausrüsters Pirelli.
- » **Tandem:** Zwei Fahrer teilen sich ein Auto und wechseln sich beim Boxenstopp zur Rennhalbzeit am Steuer ihres Boliden ab. Neu ab der Saison 2023: Mindestens ein Pilot muss den Status eines Silber- oder Bronze-Fahrers vorweisen.
- » **Erfolgsformel:** Junge und ehrgeizige Nachwuchstalenten kämpfen in der Pirelli-Junior-Wertung um Punkte sowie den möglichen Aufstieg zum Werksfahrer.
- » **Festival zum Saisonauftakt:** Das ADAC GT Masters startet vom 9. bis 11. Juni bei einem außergewöhnlichen Event in Hockenheim in die Saison 2023. Die ersten beiden Rennen werden beim „Festival of Dreams“ ausgetragen, das anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Porsche Sportwagen“ steigt.
- » **TV-Partner:** Sport1 überträgt 2023 alle zwölf Rennen live in voller Länge. Außerdem wird das ADAC GT Masters auf sport1.de, in den Sport1-Apps sowie den Social-Media-Kanälen des TV-Partners abgebildet. Neu ist ebenfalls die Liveübertragung der Läufe auf dem YouTube-Kanal von ADAC Motorsport.
- » **Nachhaltiger Sprit:** In der Saison 2023 steht Nachhaltigkeit im ADAC GT Masters weiterhin auf der Pole-Position. Das ADAC GT Masters fährt im zweiten Jahr in Folge mit dem innovativen „Shell Blue Gasoline 98 GT Masters“-Kraftstoff, der zu rund 50 % aus erneuerbaren Komponenten besteht. Damit leistet die Rennserie einen entscheidenden Beitrag zur CO₂-Reduktion.
- » **Bottle Free Zone:** Die gemeinsam mit BWT erfolgreich gestartete Initiative der „Bottle Free Zone“ zur Vermeidung von Plastikmüll im Fahrerlager wird fortgesetzt. In den vergangenen zwei Jahren konnten so bereits mehr als 230.000 Einwegflaschen eingespart werden.
- » **Comeback am Norisring:** Erstmals seit 15 Jahren tritt das ADAC GT Masters wieder auf dem Norisring an. Mit der Rückkehr nach Nürnberg bestreitet die Rennserie auf dem spektakulären Stadtkurs das erste von insgesamt vier DTM-Events.

NEU IM ADAC GT MASTERS 2023

Diese Änderungen gibt es in der Saison 2023 im ADAC GT Masters. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick.

» VIERMAL AUF DER DTM-PLATTFORM

Insgesamt vier Events bestreitet das ADAC GT Masters 2023 auf der reichweitenstarken Plattform der DTM. Dabei kehrt die Serie wieder auf den spektakulären Nürburgring in Nürnberg zurück. Die Berg- und Talbahn des Sachsenrings, der aktuelle Formel-1-Kurs im österreichischen Spielberg sowie das Saisonfinale am Hockenheimring Baden-Württemberg sind die weiteren Stationen.

» NEUE SUPERSPORTWAGEN AM START

In dieser Saison feiern der Lamborghini Huracán GT3 Evo2 und der Porsche 911 GT3 R ihr Debüt im ADAC GT Masters. Beim Lamborghini handelt es sich um die Evo-Variante des erfolgreichen GT3-Bolidens, der in der traditionsreichen GT3-Serie des ADAC bereits 14 Siege feierte. Das aktuelle Flaggship von Porsche stammt aus der Baureihe 992.

» NEUE TEAMS

2023 starten neben zwei Fahrzeugen vom Haupt Racing Team ebenfalls FK Performance Motorsport, Huber Mo-

torSPORT, Huber Racing, NordPass by Juta Racing sowie das LIQUI MOLY Team Engstler in ihre erste GT Masters Saison.

» DAS PREISGELD

Die Fahrer und Teams kämpfen in dieser Saison um einen Preisgeldtopf von mehr als 570.000 Euro.

» NEUE FAHRERKOMBINATIONEN

Im ADAC GT Masters teilen sich weiterhin zwei Fahrer ein Cockpit. Ab diesem Jahr ist ein Silber eingestufte Fahrer oder ein Bronze-Fahrer in jedem Auto Pflicht. Damit bleibt das ADAC GT Masters seiner Philosophie treu, den Nachwuchs optimal zu fördern und jungen Talenten die Chance zu geben, sich in einem professionellen Umfeld weiterzuentwickeln.

» NEUER TV-PARTNER

Das ADAC GT Masters ist in der Saison 2023 wieder bei SPORT1 im Free-TV zu sehen. Die Sportplattform überträgt alle zwölf Rennen live und in voller Länge. Auf sport1.de sowie adac.de/motorsport laufen die Qualifying-Sessions live. Neu: Parallel werden alle Rennen auf dem YouTube-Kanal @adacmotorsports gestreamt.



DAS 1X1 DES ADAC GT MASTERS



» DIE MEISTERSCHAFT

Am Ende der Saison sichert sich der Fahrer mit der höchsten Punktzahl den Titel „ADAC GT Masters-Meister“. Außerdem gibt es eine Team-Wertung. Die schnellsten Nachwuchspiloten werden in der Pirelli-Junior-Wertung, die besten nicht professionellen Fahrer in der Pirelli-Trophy-Wertung ausgezeichnet. Die Top 15 fahren in die Punkte – der Sieger erhält 25 Zähler, der 15. einen Punkt. Der ersten Drei des Qualifyings werden mit drei, zwei und einem Zähler belohnt. In der Fahrerwertung sind alle Piloten zugelassen, in der Pirelli-Junior-Wertung nur Fahrer unter 25 Jahren mit der Einstufung Silber und Bronze. Bei der Pirelli-Trophy-Wertung sind ausschließlich nicht professionelle Fahrer, die fest definierte Kriterien erfüllen müssen, punktberechtigt.

» DIE FAHRER

Das Fahrerfeld beim ADAC GT Masters besteht aus erfolgreichen Sportwagen-Assen und ambitionierten Nachwuchstalenten. Jeweils zwei Starter teilen sich ein Auto, zur Rennmitte ist ein Fahrerwechsel Pflicht. Alle Teilnehmer werden nach den Erfahrungen und Erfolgen ihrer bisherigen Karriere in drei Kategorien nach dem „FIA Driver Categorisation System“ eingestuft. Professionals besitzen den Status Platin und Gold, Semi-Professionals entsprechen der FIA Kategorie Silber und Non-Professionals der Klassifikation Bronze. Neu ab der Saison 2023: Mindestens ein Pilot pro Fahrzeug muss den Status eines Silber- oder Bronze-Fahrers vorweisen.

» DIE FAHRZEUGE

Startberechtigt sind ausschließlich seriennahe Sportwagen, die dem weltweit gültigen GT3-Standard entsprechen. Die zwischen 1.250 und 1.285 Kilogramm schweren Boliden leisten über 550 PS und sind rennfertig käuflich. Die Motoren sind zumeist Serientriebwerke mit spezifischen Anpassungen. Daher gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technikkonzepte, allerdings ist ausschließlich Heckantrieb zugelassen. Für Chancengleichheit sorgt die „Balance of Performance“, die über Zusatzgewichte oder Beeinflussung der Motorleistung die Performance der unterschiedlich modifizierten Fahrzeuge reguliert. Diese wird im Saisonverlauf den verschiedenen Strecken-Layouts angepasst.

» NACHHALTIGKEIT

Auch in dieser Saison spielt Nachhaltigkeit im ADAC GT Masters eine entscheidende Rolle. Das ADAC GT Masters fährt im zweiten Jahr in Folge mit dem innovativen „Shell Blue Gasoline 98 GT Masters“-Kraftstoff, der zu rund 50 % aus erneuerbaren Komponenten besteht. Im vergangenen Jahr spulden die Piloten 10.971 Rennrunden mit dem nachhaltigen Kraftstoff ab und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion.

» DIE REIFEN

In dieser Saison kommt wieder ein Reifentyp von Pirelli zum Einsatz, der optimalen Grip und Langlebigkeit über ein größeres Einsatzfenster bietet und die Balance der

Autos verbessert. Pro Rennwochenende dürfen pro Fahrzeug maximal vier Sätze Trockenreifen verwendet werden, einer davon ist ausschließlich für das Freie Training zugelassen.

» **DIE FREIEN TRAININGS UND RENNEN**

Die Fahrer haben in zwei Freien Trainings mit einer Länge von je 45 bis 60 Minuten die Möglichkeit, sich auf das Rennen vorzubereiten und die Fahrzeug-Abstimmung zu testen. Die Startaufstellung für die beiden Läufe eines Wochenendes wird jeweils in einem 20-minütigen Qualifying ermittelt. Jeder der beiden Fahrer bestreitet ein Zeittraining. Die Rennen beginnen rollend mit dem „Indy-Start“ und dauern 60 Minuten.

» **DIE HANDICAP-GEWICHTE**

Podiumsplätze wiegen schwer beim ADAC GT Masters. Nach jedem Lauf werden die Top-Drei mit einem Erfolgsballast „belohnt“. Der Sieger erhält für das kommende Rennen ein Zusatzgewicht von 20 Kilogramm, der Zweitplatzierte von 10 Kilogramm und der Dritte von 5 Kilogramm. Für jedes Rennen werden die Handicap-Gewichte neu verteilt.

» **DIE BOXENGASSE**

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse zwischen den beiden Markierungen (Boxeneingang/Boxenausgang) beträgt während des gesamten Rennwochenendes 50 km/h.

» **DIE BOXENSTOPPS**

Ein Pflichtboxenstopp mit Fahrerwechsel ist zwischen der 25. und 35. Rennminute vorgeschrieben, Nachtanken ist nicht erlaubt. Die Mindestdauer beträgt in der Regel 65 Sekunden und wird zwischen Anfang und Ende der Boxengasse gemessen. Für den Wechsel eines oder mehrerer beschädigter Reifen bzw. den Tausch der Reifen der linken und rechten Seite verlängert sich die Mindestdauer des Pflichtboxenstopps um zehn Sekunden. Wer diese Zeiten unterschreitet, wird mit einer Stop-and-go-Strafe belegt. Maximal zwei Mechaniker dürfen während eines Boxenstopps an dem Auto arbeiten.

» **DAS PREISGELD**

Das Gesamtpreisgeld beträgt in dieser Saison 570.000 € in Geld- und Sachpreisen.

» **DIE PUNKTEVERGABE IM ADAC GT MASTERS**

Für jedes Qualifying erfolgt eine Punktevergabe in der Fahrerwertung gemäß nachstehender Tabelle:

1. Platz: 3 Punkte 2. Platz: 2 Punkte 3. Platz: 1 Punkte

In der Fahrerwertung erhalten jeweils beide Fahrer einer Fahrerpaarung die Punkte für die entsprechende Platzierung im Qualifying.

Für jeden Wertungslauf erfolgt die Punktevergabe der Fahrer-, Trophy-, Team- und Juniorwertung gemäß nachstehender Tabelle:

FAHRER- / TEAMWERTUNG															
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

In der Fahrerwertung erhalten jeweils beide Fahrer einer Fahrerpaarung die Punkte für die entsprechende Platzierung. Gaststarter bzw. Fahrzeuge unter Einzelnennung erhalten Punkte in der Wertung, sind aber nicht für Geld oder Sachpreise berechtigt. Punkteberechtigte Teilnehmer rücken bei der Punktevergabe entsprechend auf.

¹Faktor



ZAHLEN UND FAKTEN ZUM ADAC GT MASTERS

- » Seit 2007 trat das ADAC GT Masters auf **13 Rennstrecken in sechs Ländern** an. Die meisten Events wurden auf dem Nürburgring und in Oschersleben ausgetragen. Jeweils 19-mal fuhr die Rennserie bisher dort.
- » Bisher starteten **18 verschiedene Marken** im ADAC GT Masters.
- » Bei **97 Rennen** startete der spätere **Sieger von der Pole-Position**.
- » Vielfalt: **142 verschiedene Fahrer, 46 Teams und elf Marken** holten sich im ADAC GT Masters bisher mindestens einen Sieg. Die jeweiligen Bestenlisten werden angeführt von Daniel Keilwitz (22 Triumphe), Callaway Competition (35) und Audi (50).
- » Mit **52 Klassensiegen** ist **Rolf Ineichen** der erfolgreichste Pilot der Pirelli-Trophy-Wertung für nicht-professionelle Piloten.
- » Den **größten Vorsprung bei einer Pole-Position** fuhr **Frédéric Vervisch** 2020 auf dem Lausitzring her- aus: Der Audi-Pilot war bei abtrocknenden Bedingungen 1,276 Sekunden schneller als der Zweitplatzierte. 0,002 Sekunden dagegen die knappsten Poles für Mirko Bortolotti 2019 auf dem Nürburgring und Kelvin van der Linde 2014 in Oschersleben.
- » Mit **58 Jahren, 10 Monaten und 13 Tagen** ist Motorsportlegende **Klaus Ludwig** der **älteste Sieger** eines Rennens des ADAC GT Masters.
- » Mit **24 verschiedenen Piloten und zwölf Teams bei 14 Rennen**, denen mindestens ein Rennsieg gelang, war die **Saison 2020 die abwechslungsreichste** der Serienhistorie.
- » Doppelschlag: An **20 Wochenenden** des ADAC GT Masters siegte **dasselbe Fahrerduo in beiden Rennen**.
- » Die **schnellste Strecke im Kalender ist der Red Bull Ring**. Hier wurde mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 170,9 km/h in der Saison 2017 auch das schnellste Rennen der Serienhistorie ausgetragen.

DAS ADAC GT MASTERS IM TV

Das ADAC GT Masters kehrt zu Sport1 zurück

Das ADAC GT Masters ist in der Saison 2023 wieder bei SPORT1 im deutschen Free-TV zu sehen. Die Sportplattform überträgt alle zwölf Rennen live und in voller Länge. Neben dem ADAC GT Masters zeigt SPORT1 auch die Rennen der ADAC GT4 Germany live. Beide Serien werden auf SPORT1.de, in den SPORT1 Apps und auf den Social-Media-Kanälen von SPORT1 abgebildet. Die Qualifyings laufen in dieser Saison auf sport1.de und adac.de/motorsport.

Das kompetente On-Air-Team von SPORT1 verfügt über jahrelange Erfahrung in der Sportberichterstattung und große Expertise im aktiven Rennsport. Vor Ort werden die Übertragungen von Moderatorin Ruth Hofmann und den Kommentatoren Peter Kohl und Constantin Eckner begleitet. Viele Zuschauer kennen Hofmann vom Topspiel der 2. Bundesliga, das sie am Samstagabend aus den Fußballstadien der Republik für SPORT1 präsentiert. Die gebürtige Augsburgerin ist bereits seit 2016 auf SPORT1 als Moderatorin aktiv und sammelte in dieser Zeit auch vielseitige Erfahrungen im Motorsport. Das gilt ebenfalls für Peter Kohl, der schon seit 1993 für SPORT1 (vormals DSF) am Mikrophon im Einsatz ist. Kohl kommentierte in seiner Laufbahn diverse Rennerien, darunter die ADAC Formel 4 und die ADAC TCR Germany. In dieser Saison begleitet der Allgäuer auf SPORT1 neben dem ADAC GT Masters auch die ADAC GT4 Germany.



Die TV-Übertragung beginnt mit einer umfassenden Vorberichterstattung mit interessanten Fakten zum bevorstehenden Rennen. Fans können die Meisterschaftsläufe zudem im Livestream auf SPORT1 und auf adac.de/motorsport online verfolgen. Neu: Alle Rennen werden parallel auf dem YouTube-Kanal @adacmotorsports gestreamt.

Nicht nur im deutschsprachigen Raum hat das ADAC GT Masters eine umfassende TV-Präsenz, auch international genießt die Serie ein großes Interesse. So dürfen sich Fans auf eine Berichterstattung bei ServusTV freuen. Alle Rennen des ADAC GT Masters sind live und kostenfrei auf der digitalen Plattform ServusTV On zu sehen. Die Berichterstattung wird mit der Ausstrahlung der Highlights bei Sport1 und n-tv komplettiert.

» PRESSEKONTAKT SPORT1 GMBH

Martin Rösch

Münchener Straße 101g
D-85737 Ismaning
T +49 89 96066 1233
martin.roesch@sport1.de



ADAC MOTORSPORT INNOVATIV UND NACHHALTIG

Nachhaltigkeit und Motorsport schließen sich nicht aus: Der ADAC übernimmt mit verschiedenen Initiativen im Zweirad- und Vierradsport eine Vorreiterrolle für nachhaltigen Motorsport. Dazu zählen batterieelektrische Antriebe in der Nachwuchsförderung, im Rallyesport oder auf der Rundstrecke, umweltschonende Kraftstoffe und eFuels im Automobilsport sowie nachhaltiges Denken bei Großevents.

» UMWELTSCHONENDER KRAFTSTOFF

Eine Vorreiterrolle übernimmt der ADAC mit der Einführung eines umweltschonenden Kraftstoffes, der ab der 2023 auch erstmals in der DTM sowie dem Prototype Cup Germany eingesetzt wird. Der exklusiv von Shell für die ADAC Rennserien entwickelte Shell Blue Gasoline 98 GT Masters enthält rund 50% nachhaltige Komponenten und leistet damit einen wesentlichen Anteil zur CO₂-Reduktion. Der Sprit entspricht der Norm für Super Plus-Kraftstoff und kann auch in Serienfahrzeugen eingesetzt werden.

Seine Bewährungsprobe hatte der nachhaltige Kraftstoff in der Saison 2022 im ADAC GT Masters, der ADAC GT4 Germany, der ADAC TCR Germany und ADAC Formel 4. „Blue Gasoline 98 GT Masters“ kam in 17 verschiedenen Motoren von 13 Herstellern zum Einsatz. Mit ihm absolvierten die Boliden mehr als 50.000 Runden und legten 201.000 Kilometer zurück.

» NACHHALTIGE SERIEN

Beim ADAC XC Cup, einer Serie mit einheitlichen Cross-Cars (XC), wird ebenfalls ein Kraftstoff ohne fossile Komponenten in der Nachwuchsförderung eingesetzt. Ein ausgereiftes Carsharing-Konzept, bei dem sich zwei Starter ein Fahrzeug teilen, senkt zusätzlich die Anschaffungs-, Transport- sowie Einsatzkosten und macht die Teilnahme erschwinglich und nachhaltig.



Pionierarbeit leisten der ADAC und Opel im Rallyesport. Seit 2021 geht als erste batterieelektrische Rallyeserie weltweit der ADAC Opel e-Rallye Cup mit einheitlichen Opel Corsa e-Rallye auf Zeitenjagd. Die 136 PS starken Opel demonstrieren einem breiten Publikum in einem dynamischen Umfeld nicht nur den Fahrspaß von Elektro-Fahrzeugen, sondern auch deren Wettbewerbsfähigkeit. Der gemeinsame Cup von ADAC und Opel steckt voller Innovationen, von den Fahrzeugen bis zur der eigens für die Serie entwickelten Ladeinfrastruktur. Die mit Opel Motorsport entwickelte Ladeinfrastruktur für den ADAC Opel e-Rallye Cup nutzt das öffentliche Stromnetz, wobei vom jeweiligen Netzbetreiber regenerativ erzeugter Ökostrom bezogen wird.

Auch im Motorradsport fährt es sich elektrisch: Bei den eintägigen Schnupperkursen der ADAC MX Academy für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren kommen elektrisch angetriebene KTM SX-E5 zum Einsatz.

» BOTTLE FREE ZONE

Eine erfolgreiche Initiative, Events nachhaltiger gestalten, haben der ADAC und das Wassertechnologieunternehmen BWT im Jahr 2021 mit der „Bottle Free Zone“ beim ADAC GT Masters ins Leben gerufen. Getreu dem Motto „Change the world, sip by sip“ wird durch kostenlose Wasserspender im Fahrerlager Plastikmüll reduziert und auf den unnötigen Transport von Trinkwasser verzichtet. In den vergangenen beiden Jahren konnten so mehr als 220.000 Plastikflaschen gespart werden. In der Saison wird die Bottle Free Zone auch in der DTM eingeführt.



„FESTIVAL OF DREAMS“ HOCKENHEIMRING

9. - 11.6.2023

STRECKENLÄNGE: 4574 M



KONTAKT

Hockenheim-Ring GmbH
Am Motodrom 1
D-68766 Hockenheim
T +49 6205 95 00
info@hockenheimring.de
hockenheimring.de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM HOCKENHEIMRING

1. Audi R8 LMS/LMS ultra	5 Siege
2. Lamborghini Huracán GT3/GT3 Evo	4 Siege
3. Audi R8 LMS Evo	3 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM HOCKENHEIMRING

1. Daniel Keilwitz, Christian Engelhart	4 Siege
2. Dominik Schwager, Kelvin van der Linde	3 Siege
3. Philipp Peter, Henri Moser, Frank Kechele, Andreas Wirth, Patric Niederhauser, Mirko Bortolotti, Rolf Ineichen, Jules Gounon	2 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM HOCKENHEIMRING

1. Callaway Competition, GRT Grasser Racing Team	4 Siege
2. Kessel Racing, Lambda Performance, Rutronik Racing	2 Siege
3. Team Rosberg, ABT Sportsline, Mühlner Motorsport, Reiter Engineering, Liqui Moly Team Engstler, Phoenix Racing, Schubert Motorsport, MS Racing, Yaco Racing, C. Abt Racing, Kús Team75 Bernhard, Precote Herberth Motorsport, Montaplast by Land-Motorsport, SSR Performance, Team Joos Sportwagentechnik, Drago Racing Team ZVO	1 Sieg

JAHR	R ¹	FAHRER
2022	1	Christian Engelhart/Ayhancan Güven (Team Joos Sportwagentechnik-Porsche 911 GT3 R)
	2	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2021	1	Mirko Bortolotti/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Rolf Ineichen/Franck Perera (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
2020	1	Christian Engelhart/Michael Ammermüller (SSR Performance- Porsche 911 GT3 R)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2019	1	Mirko Bortolotti/Christian Engelhart (Orange1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (HCB-Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2018	1	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Sheldon van der Linde/Kelvin van der Linde (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2017	1	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Christian Engelhart/Rolf Ineichen (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2016	1	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2	Robert Renauer/Martin Ragginger (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2015	1	Rahel Frey/Philip Geipel (YACO Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Jordan Pepper/Nicki Thiim (C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
2014	1	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
	2	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
2013	1	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
	2	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
2012	1	Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2011	1	Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2	Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2010	1	Tim Bergmeister/Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2009	1	Nicolas Armindo/Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)
	2	Christian Abt/Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8 LMS)
2007	1	Philipp Peter/Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
	2	Philipp Peter/Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)

STATISTIK

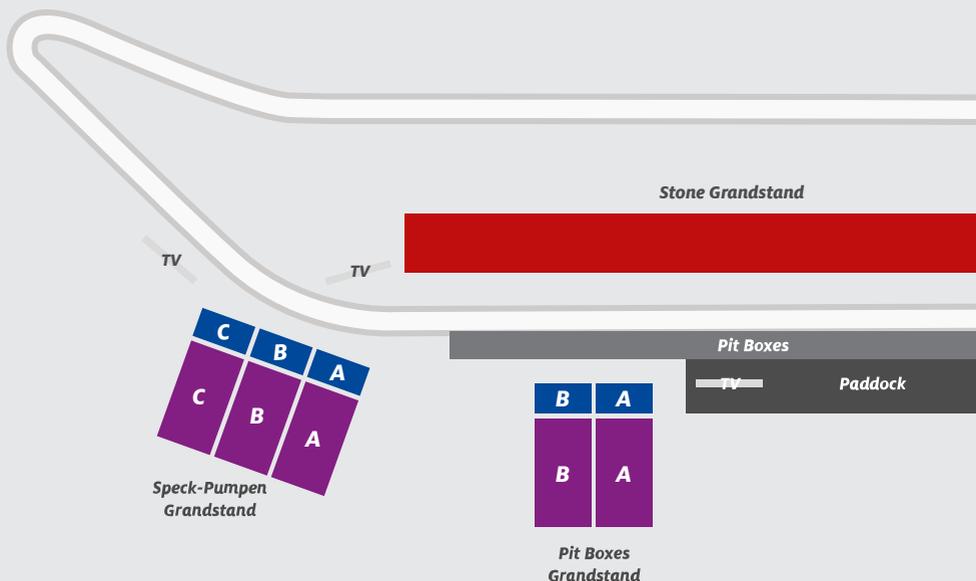
ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:	Philipp Eng, 1.37,511 Min., 168,8 km/h (BMW Team Schnitzer-BMW M6 GT3), 2017, Qualifying 2
ADAC GT Masters-Rundenrekord:	Christian Engelhart, 1.38,428 Min., 165,6 km/h (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3), 2017, Rennen 2

¹ Rennen

NORISRING

STRECKENLÄNGE: 2200 M

DUTZENDEICH KURVE



KONTAKT

MCN MotorSportClub Nürnberg GmbH
Beuthener Straße 41
D-90471 Nürnberg
T +49 911 59 70 51
F +49 911 59 70 52
info@norisring.de
norisring.de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM NORISRING

1. Corvette, Porsche GT3 Cup S **1 Sieg**

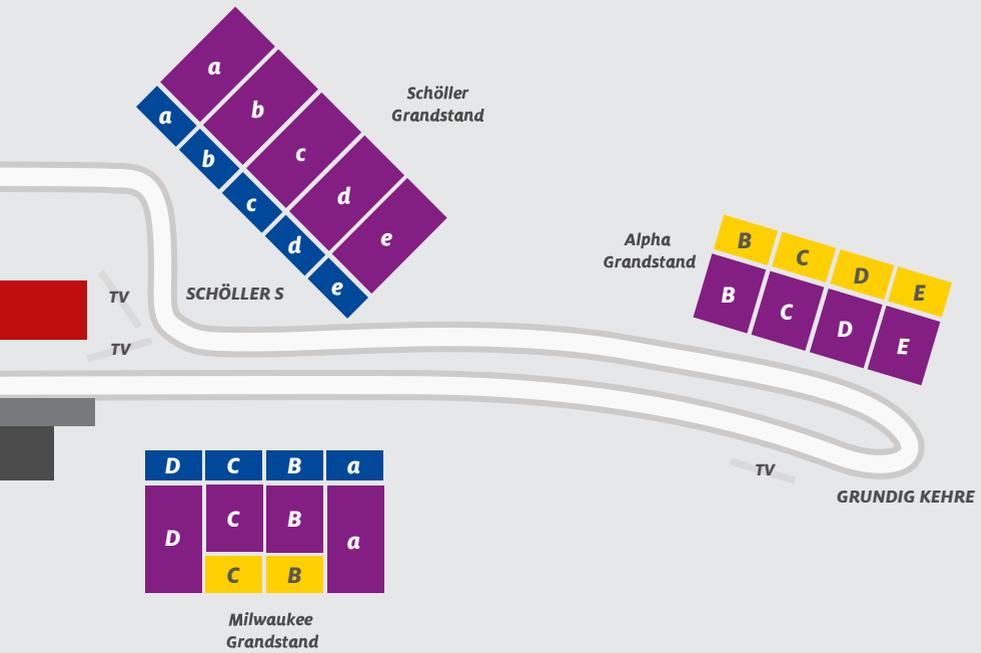
DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM NORISRING

1. Dominik Schwager, Klaus Ludwig,
Tim Bergmeister, Marc Basseng **1 Sieg**

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM NORISRING

1. Toni Seiler Racing, Mühlner Motorsport **1 Sieg**

7. - 9.7.2023



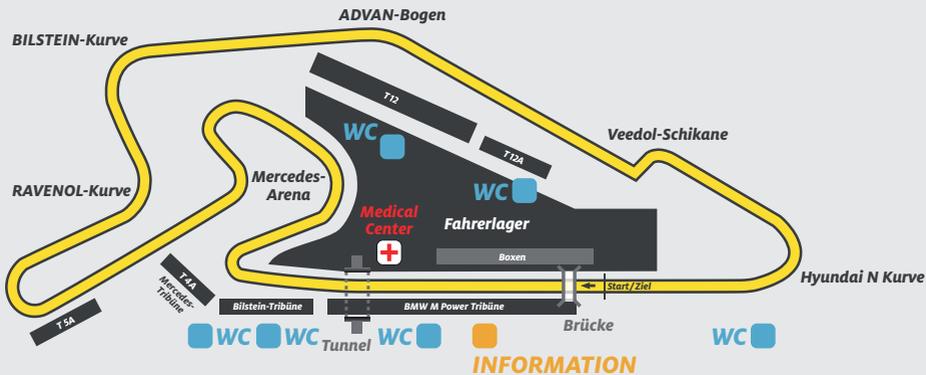
JAHR	R ¹	FAHRER
2008	1	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Toni Seiler Racing-Corvette)
	2	Tim Bergmeister/Marc Basseng (Mühlner Motorsport-Porsche GT3 Cup S)

¹Rennen

NÜRBURGRING

STRECKENLÄNGE: 3629 M
(SPRINTSTRECKE/F1-SCHIKANE)

14. - 16.7.2023



KONTAKT

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG
Otto-Flimm-Straße
D-53520 Nürburg (Eifel)
T +49 2691 30 20
F +49 2691 30 21 55
info@nuerburgring.de
nuerburgring.de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM NÜRBURGRING

1. Corvette Zo6.R GT3	6 Siege
2. BMW ALPINA B6 GT3	5 Siege
3. Audi R8 LMS Evo	4 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM NÜRBURGRING

1. Andreas Wirth	5 Siege
Dominik Schwager, Klaus Ludwig, Martin Matzke, Dino Lunardi, Maxime Martin,	
2. Frank Stippler, Christian Engelhart, Michael Ammermüller, Christopher Mies	2 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM NÜRBURGRING

1. Callaway Competition	5 Siege
2. Reiter Engineering, ALPINA	3 Siege
3. Heico Motorsport, s-Berg Racing, kfzteile24 MS RACING, Polarweiss Racing/ Mann-Filter Team HTP Motorsport, Küs Team75 Bernhard, SSR Performance, Montaplast by Land Motorsport	2 Siege

JAH	V/R ²	FAHRER
2022	1 ⁷	Raffaele Marciello/Maro Engel (Mann-Filter Team Landgraf-Mercedes-AMG GT3 Evo)
	2 ⁷	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2021	1 ⁷	Ricardo Feller/Christopher Mies (Montaplast by Land Motorsport-Audi R8 LMS Evo)
	2 ⁷	Michael Ammermüller/Mathieu Jaminet (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
2020	1 ⁷	Michael Ammermüller/Christian Engelhart (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
	2 ⁷	Robert Renauer/Sven Müller (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2019	1 ⁷	Mirko Bortolotti/Christian Engelhart (Orange1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2 ⁷	Timo Bernhard/Klaus Bachler (Küs Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
2018	1 ⁷	Indy Dontje/Maximilian Buhk (Mann-Filter Team HTP Motorsport-Mercedes-AMG GT3)
	2 ⁷	Filip Salaquarda/Frank Stippler (Team ISR-Audi R8 LMS)
2017	1 ⁷	Sebastian Asch/Lukas Auer (BWT Mücke Motorsport-Mercedes-AMG GT3)
	2 ⁷	Markus Pommer/Kelvin van der Linde (Aust Motorsport-Audi R8 LMS)
2016	1 ⁷	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2 ⁷	Connor De Phillippi/Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2015	1 ⁷	Daniel Dobitsch/Edward Sandström (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra)
	2 ⁷	Florian Stoll/Marc Basseng (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra)
2014	1 ⁷	David Jahn/Sven Barth (RWT Racing Team-Corvette Zo6.R GT3)
	2 ⁷	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
2013	1 ⁶	Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2 ⁶	Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)
2012	1/1 ⁶	René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)
	1/2 ⁶	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2/1 ⁶	Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2/2 ⁶	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
2011	1 ⁶	Ferdinand Stuck/Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
	2 ⁶	Andreas Wirth/Christiaan Frankenhou (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)
2010	1 ⁵	Andreas Wirth/Martin Matzke (s-Berg-Racing-BMW ALPINA B6 GT3)
	2 ⁵	Andreas Wirth/Martin Matzke (s-Berg-Racing-BMW ALPINA B6 GT3)
2009	1 ⁴	Jens Klingmann/Andreas Wirth (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2 ⁴	Luca Ludwig/Marc Hennerici (Callaway-Corvette Zo6.R GT3)
2008	1/1 ³	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico Motorsport-Porsche 911 GT3 Cup S)
	1/2 ³	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	2/1 ³	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Callaway-Corvette Z.o6.R GT3)
	2/2 ³	Dominik Schwager/Klaus Ludwig (Callaway-Corvette Z.o6.R GT3)
2007	1 ³	Christopher Haase/Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	2 ³	Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (ARGO Racing-Lamborghini Gallardo GT3)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord: **Frank Stippler, 1.25,681 Min., 152,4 km/h**
(Team ISR-Audi R8 LMS), 2018, Qualifying 2⁷

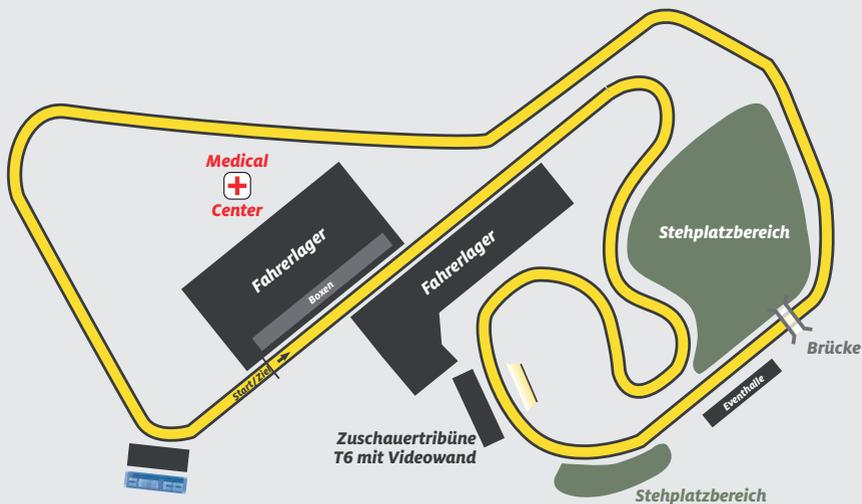
ADAC GT Masters-Rundenrekord: **Frank Stippler, 1.26,812 Min., 150,4 km/h**
(Team ISR-Audi R8 LMS), 2018, Rennen 2⁷

¹ Veranstaltung ² Rennen ³ Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen) ⁴ Grand-Prix-Strecke mit Mercedes-Arena und Motorradschikane (5137 m)
⁵ Grand-Prix-Strecke mit Mercedes-Arena und Formel-1-Schikane (5148 m) ⁶ Grand-Prix-Strecke Sprintvariante mit Mercedes-Arena und Motorradschikane (3618 m)
⁷ Grand-Prix-Strecke Sprintvariante mit Mercedes-Arena und Formel-1-Schikane (3629 m)

SACHSENRING

STRECKENLÄNGE: 3645 M

8. - 10.9.2023



KONTAKT

Sachsenring/ADAC Sachsen
Logistik-Zentrum Sachsenring
Am Sachsenring 9
D-09353 Oberlungwitz
info@sachsenring-circuit.com
sachsenring-circuit.com

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM SACHSENRING

1. Audi R8 LMS/LMS ultra	9 Siege
2. Audi R8 LMS Evo, Mercedes-AMG GT3	4 Siege
3. Lamborghini Gallardo LP520 GT3	3 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM SACHSENRING

1. Kelvin van der Linde	5 Siege
2. Christopher Haase, Christopher Mies	4 Siege
3. Peter Kox, René Rast, Luca Ludwig, Jules Gounon	3 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM SACHSENRING

1. Reiter Engineering, Prosperia C. Abt Racing/C. Abt Racing	4 Siege
2. Phoenix Racing, Callaway Competition	3 Siege
3. ABT Sportsline, PIXUM Team Schubert/Schubert Motorsport, Montaplast by Land-Motorsport, Team Zakspeed, Drago Racing Team ZVO	2 Siege

JAHR	R ¹	FAHRER
2021	1	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
	2	Marvin Dienst/Jan Marschalkowski (Mercedes-AMG Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2021	1	Mathieu Jaminet/Michael Ammermüller (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
	2	Igor Jakob Walilko/Jules Gounon (Team Zakspeed Mobil Krankenkasse Racing-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2020	1	Marvin Dienst/Philip Frommenwiler (DLV-Team Schütz Motorsport-Mercedes-AMG GT3)
	2	Markus Pommer/Jeffrey Schmidt (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2019	1	Indy Dontje/Maximilian Götz (Mann-Filter Team HTP-Mercedes-AMG GT3)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (HCB-Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2018	1	Sheldon van der Linde/Kelvin van der Linde (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
	2	Elia Erhart/Pierre Kaffer (EFP by TECE-Audi R8 LMS)
2017	1	Connor De Phillippi/Christopher Mies (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
	2	Edoardo Mortara/Sebastian Asch (BWT Mücke Motorsport-Mercedes-AMG GT3)
2016	1	Sebastian Asch/Luca Ludwig (AMG-Team Zakspeed-Mercedes-AMG GT3)
	2	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2015	1	Jens Klingmann/Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert)
	2	Stefan Wackerbauer/Kelvin van der Linde (C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
2014	1	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
2013	1	Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Maximilian Sandritter/Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)
2012	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
	2	Kristian Poulsen/Christoffer Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)
2011	1	Luca Ludwig/Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase/Andreas Simonsen (Phoenix Racing /Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560 GT3)
	2	Luca Ludwig/Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
2009	1	Christopher Haase/Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase/Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
2008	1	Christian Hohenadel/Frederik Makowiecki (Hexis-Aston Martin DBRS9)
	2	Peter Kox/Roman Rusinov (Team Flatex-Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2007	1	Jos Menten/Christopher Haase (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord: **Raffaele Marciello, 1.17,878 Min., 168,4 km/h**
(Mann-Filter Team Landgraf, Mercedes-AMG GT3 Evo), 2022, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord: **Maro Engel, 1.19,694 Min., 163,1 km/h**
(Toksport WRT, Mercedes-AMG GT3 Evo), 2020, Rennen 2

¹ Rennen

RED BULL RING (A)

STRECKENLÄNGE: 4318 M

22. - 24.9.2023



KONTAKT

Projekt Spielberg GmbH & Co KG
 Red-Bull-Ring-Straße 1
 A-8724 Spielberg bei Knittelfeld
 T +43 3577 20 20
 F +43 3577 222 90
 office@redbullring.com
 www.redbullring.com/de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM RED BULL RING

1. Corvette C7 GT3-R	6 Siege
2. Corvette Zo6.R GT3	4 Siege
3. Porsche 911 GT3 R (997), BMW M6 GT3	3 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM RED BULL RING

1. Daniel Keilwitz	8 Siege
2. Marvin Kirchhöfer	4 Siege
3. Christian Engelhart	3 Siege

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM RED BULL RING

1. Callaway Competition	10 Siege
2. MRS GT-Racing	3 Siege
3. Reiter Engineering, GRT Grasser Racing Team, Schubert Motorsport	2 Siege

JAH	R ¹	FAHRER
2022	1	Ben Green/Niklas Krütten (Schubert Motorsport-BMW M4 GT3)
	2	Ben Green/Niklas Krütten (Schubert Motorsport-BMW M4 GT3)
2021	1	Michael Ammermüller/Mathieu Jaminet (SSR Performance-Porsche 911 GT3 R)
	2	Jeffrey Schmidt/Marvin Kirchhöfer (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2020	1	Henric Skoog/Nick Yelloly (Schubert-Motorsport-BMW M6 GT3)
	2	Erik Johansson/Jens Klingmann (MRS GT-Racing-BMW M6 GT3)
2019	1	Nicolai Sylvest/Jens Klingmann (MRS GT-Racing-BMW M6 GT3)
	2	Markus Pommer/Marvin Kirchhöfer (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2018	1	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2017	1	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Christian Engelhart/Rolf Ineichen (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2016	1	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 (991) GT3 R)
	2	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
2015	1	David Russell/Tomas Enge (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo R-EX)
	2	Adrian Zaugg/Mirko Bortolotti (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2014	1	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
	2	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
	2	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
2012	1	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2	Mario Farnbacher/Niclas Kantenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)
2011	1	Norbert Siedler/Christian Engelhart (MRS-Porsche 911 GT3 R)
	2	Ferdinand Stuck/Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:	Jordan Pepper, 1.27,435 Min., 178,1 km/h (Bentley Team ABT-Bentley Continental GT3), 2016, Qualifying 1
ADAC GT Masters-Rundenrekord:	Christian Engelhart, 1.28,445 Min., 175,70 km/h, (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3), 2017, Rennen 2

¹ Rennen

HOCKENHEIMRING

STRECKENLÄNGE: 4574 M

20. - 22.10.2023



KONTAKT

Hockenheim-Ring GmbH
 Am Motodrom 1
 D-68766 Hockenheim
 T +49 6205 95 00
 info@hockenheimring.de
 hockenheimring.de

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE AUF DEM HOCKENHEIMRING

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Audi R8 LMS/LMS ultra | 5 Siege |
| 2. Lamborghini Huracán GT3/GT3 Evo | 4 Siege |
| 3. Audi R8 LMS Evo | 3 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER AUF DEM HOCKENHEIMRING

- | | |
|---|---------|
| 1. Daniel Keilwitz, Christian Engelhart | 4 Siege |
| 2. Dominik Schwager, Kelvin van der Linde | 3 Siege |
| 3. Philipp Peter, Henri Moser, Frank Kechele,
Andreas Wirth, Patric Niederhauser,
Mirko Bortolotti, Rolf Ineichen, Jules Gounon | 2 Siege |

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS AUF DEM HOCKENHEIMRING

- | | |
|---|---------|
| 1. Callaway Competition, GRT Grasser Racing Team | 4 Siege |
| 2. Kessel Racing, Lambda Performance, Rutronik Racing | 2 Siege |
| 3. Team Rosberg, ABT Sportsline, Mühlner Motorsport, Reiter Engineering, Liqui Moly Team Engstler, Phoenix Racing,
Schubert Motorsport, MS Racing, Yaco Racing, C. Abt Racing, Kús Team75 Bernhard, Precote Herberth Motorsport,
Montaplast by Land-Motorsport, SSR Performance, Team Joos Sportwagentechnik, Drago Racing Team ZVO | 1 Sieg |

JAHR	R ¹	FAHRER
2022	1	Christian Engelhart/Ayhancan Güven (Team Joos Sportwagentechnik-Porsche 911 GT3 R)
	2	Fabian Schiller/Jules Gounon (Drago Racing Team ZVO-Mercedes-AMG GT3 Evo)
2021	1	Mirko Bortolotti/Marco Mapelli (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Rolf Ineichen/Franck Perera (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
2020	1	Christian Engelhart/Michael Ammermüller (SSR Performance- Porsche 911 GT3 R)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2019	1	Mirko Bortolotti/Christian Engelhart (Orange1 by GRT Grasser-Lamborghini Huracán GT3 Evo)
	2	Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde (HCB-Rutronik Racing-Audi R8 LMS)
2018	1	Marvin Kirchhöfer/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Sheldon van der Linde/Kelvin van der Linde (Montaplast by Land-Motorsport-Audi R8 LMS)
2017	1	Jules Gounon/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette C7 GT3-R)
	2	Christian Engelhart/Rolf Ineichen (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3)
2016	1	David Jahn/Kévin Estre (KÜS Team75 Bernhard-Porsche 911 GT3 R)
	2	Robert Renauer/Martin Ragginger (Precote Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2015	1	Rahel Frey/Philip Geipel (YACO Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Jordan Pepper/Nicki Thiim (C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
2014	1	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
	2	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Zo6.R GT3)
2013	1	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
	2	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
2012	1	Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2011	1	Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2	Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2010	1	Tim Bergmeister/Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2009	1	Nicolas Armindo/Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)
	2	Christian Abt/Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8 LMS)
2007	1	Philipp Peter/Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
	2	Philipp Peter/Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)

STATISTIK

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:	Philipp Eng, 1.37,511 Min., 168,8 km/h (BMW Team Schnitzer-BMW M6 GT3), 2017, Qualifying 2
ADAC GT Masters-Rundenrekord:	Christian Engelhart, 1.38,428 Min., 165,6 km/h (GRT Grasser Racing Team-Lamborghini Huracán GT3), 2017, Rennen 2

¹ Rennen

DIE TEAMS 2023





HAUPT RACING TEAM

KONTAKT

Haupt Racing Team GmbH
Race Base
Karl Benz Straße 4
D- 53520 Drees

Haupt Racing Team GmbH
Firmensitz
Südliche Münchner Straße 42b
82031 Grünwald

T +49 2691 4599 560
mail@hauptracingteam.de

PRESSEKONTAKT

Peter Linke
M +49 171 5403 548
pl@hauptracingteam.de

WEBSITE

hauptracingteam.de

SOCIAL MEDIA

Facebook: @Haupt Racing Team
Instagram: @hauptracingteam

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: -

Siege: -

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Hubert Haupt

Teamchef: Ulrich Fritz

Teammanager: Sarah Scheichl

Leiter Technik: Laurent Fedacou

👍 FAST FACTS

Das Haupt Racing Team sucht im ADAC GT Masters eine neue Herausforderung

Teamgründer Hubert Haupt war ebenfalls Rennfahrer und ehemaliger DTM-Pilot

Der Inder Arjun Maini fährt sowohl im ADAC GT Masters als auch in der DTM



LIQUI MOLY TEAM ENGSTLER

KONTAKT

Engstler Motorsport GmbH
Wendelins 4
D-87487 Wiggensbach

T +49 8370 9204-0
info@engstler-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Katrin Fritzenwallner
T +43 676 6100 250
katrin@topwaveagency.com

WEBSITE

engstler-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Facebook @engstlermotorsport
Instagram @engstler_motorsport

ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2011

Pole-Positions: 3

Siege: 4

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Franz Engstler

Teamchef: Franz Engstler

Teammanager: Manuel Reuter

Leiter Technik: Sascha Manzl

FAST FACTS

Erste Saison mit Audi im ADAC GT Masters

Enge Zusammenarbeit mit Liqui Moly seit über 20 Jahren

Sehr erfolgreich im TCR-Sport mit Vielzahl an Titeln (Junior, Trophy, Fahrer, Team)

2023 Schritt in den GT3-Sport (DTM, ADAC GT Masters, GT Winter Series, GT Open)



FK PERFORMANCE MOTORSPORT

KONTAKT

FK Performance Motorsport
Rockwinkeler Landstr. 119
D-28325 Bremen

T +49 176 133 13 41 5
sk@fk-performance.com

PRESSEKONTAKT

Sarah Kohlscheen
M +49 176 133 13 41 5
sk@fk-performance.com

WEBSITE

fk-performance.com

SOCIAL MEDIA

Facebook @FK motorsport.fk.performance
Instagram @fk_performance_motorsport

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: -

Siege: -

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Fabian Finck, Martin Kaemena

Teamchef: Fabian Finck, Martin Kaemena

Teammanager: Fabian Finck, Martin Kaemena

Leiter Technik: Roman Kajtov

👍 FAST FACTS

Erste Saison im ADAC GT Masters

Das Team wurde in seiner jetzigen Form im Jahre 2013 gegründet. Schon zuvor wurde Motorsport betrieben, beispielsweise im Dacia Logan Cup

Die beiden Team-Manager sind früher gegeneinander Rennen gefahren

FK Performance Motorsport setzt mittlerweile ausschließlich auf Rennfahrzeuge des Herstellers BMW



SCHUBERT MOTORSPORT

KONTAKT

Schubert Motorsport GmbH
Am Pfefferbach 23
D-39387 Oschersleben

T +49 3949 5125 -0
info@schubert-motorsport.com

PRESSEKONTAKT

Anna Schneider
T +49 3949 5125-231
anna.schneider@schubert-
motorsport.com

WEBSITE

schubert-motorsport.com

SOCIAL MEDIA

Facebook @Schubert Motorsport
Instagram @schubert_motorsport

☆☆☆ ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2010

Pole-Positions: 8

Siege: 13

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Torsten Schubert

Teamchef: Marcel Schmidt, André Schubert

Teammanager: Marcel Schmidt

Leiter Technik: André Schubert

👍 FAST FACTS

Die Schubert Motorsport GmbH wurde 1999 gegründet

Das Team ist seit 2010 (mit Unterbrechungen) im ADAC GT Masters am Start

Teamgründer Torsten Schubert ist ebenfalls Rennfahrer und war auch schon Europameister im Autocross

Schubert Motorsport ging bereits mit BMW und Honda im ADAC GT Masters am Start

Doppelprogramm mit ADAC GT Masters und DTM



NORDPASS BY JUTA RACING

KONTAKT

Juta Racing
Chemijos st 8
LT-51344 Kaunas

T +37 0620 72 72 5
milda@juta.lt

PRESSEKONTAKT

Milda Gelzinis
M +37 0620 72 72 5
milda@juta.lt

WEBSITE

-

SOCIAL MEDIA

Facebook: @JutaRacing
Instagram: @juta_racing

ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: -

Siege: -

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Audrius Gelzinis

Teamchef: Jonas Gelzinis

Teammanager: Jonas Gelzinis

Leiter Technik: -

FAST FACTS

Juta Racing ist das erste litauische Team im ADAC GT Masters

Das Team nimmt auch am 1006-Kilometer-Rennen Aurum Palanga in Litauen teil

Jonas Gelzinis gewann das Aurum Palanga insgesamt zehnmal

Jonas Karklys fuhr in der Vergangenheit in der ADAC TCR Germany

Im Jahr 2021 gewann Karklys ein Rennen auf dem Nürburgring



HUBER MOTORSPORT

KONTAKT

Huber Motorsport
Kalteneckerstraße 28
D-83544 Albaching

T +49 8076 919 023
office@huber-sport.com

PRESSEKONTAKT

Nicole Reischenbeck
T +49 8076 919 023
office@huber-sport.com

WEBSITE

huber-sport.com

SOCIAL MEDIA

Facebook @hubermotorsport1
Instagram FK Performance Motorsport

ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: -

Siege: -

TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Reinhard Huber

Teamchef: Reinhard Huber

Teammanager: Nicole Reischenbeck

Leiter Technik: Timo Graf

FAST FACTS

Teamchef Reinhard Huber fuhr früher selbst Rennen

Gründung des Teams erfolgte im Jahr 2008

Seit 2011 setzt Huber Motorsport fast ausschließlich auf die Marke Porsche



LANDGRAF®
MOTORSPORT
INVESTMENT GROUP

LANDGRAF MOTORSPORT

KONTAKT

Landgraf Motorsport GmbH
Binger Straße 29
D-55457 Gensingen

T +49 1522 957 75 59
info@landgraf-motorsport.de
www.landgraf-motorsport.de

PRESSEKONTAKT

Tom Herzmann
M +49 1522 957 75 59
Thomas.herzmann@landgraf-
motorsport.de

WEBSITE

landgraf-motorsport.de

SOCIAL MEDIA

Facebook @Landgraf Motorsport
Instagram @landgraf_group
YouTube Landgraf Logistics Investment
Motorsport

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2021

Pole-Positions: 6

Siege: 2

👥 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Klaus Landgraf

Teamchef: Brice Bosi

Teammanager: -

Leiter Technik: Alexander Zöchling

👍 FAST FACTS

ADAC GT Masters-Champion 2022 mit Raffaele Marciello

Doppelprogramm mit ADAC GT Masters und DTM – Nutzt die Synergien der DTM-Plattform

Teameigentümer Klaus Landgraf ist selbst Rennfahrer

Hohes Junioren-Engagement im GT3-Sport



GRT GRASSER-RACING-TEAM

KONTAKT

GRT Grasser-Racing-Team,
Gottfried Grasser Ges.m.b.H.
Hauptstrasse 11
A-8720 Knittelfeld

PRESSEKONTAKT

Florian Becker
M +49 1573 810 20 90
presse@grasser-racing.com

WEBSITE

grasser-racing.com

SOCIAL MEDIA

Facebook: Grasser.Racing.Team
Instagram: @grasserracingteam
YouTube: @GrasserRacingTeam

☆☆☆ ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start:	2011
Pole-Positions:	17
Siege:	12

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer:	Gottfried Grasser
Teamchef:	Gottfried Grasser
Teammanager:	Elisabeth Grasser
Leiter Technik:	Gottfried Grasser

👍 FAST FACTS

Das Team fährt seit 2015 mit Lamborghini

Doppelprogramm ADAC GT Masters und DTM – Team nutzt Synergien auf der reichweitenstarken DTM-Plattform

Der Firmensitz Knittelfeld liegt nur fünf Kilometer vom Red Bull Ring entfernt



TEAM JOOS BY RACEMOTION

KONTAKT

Joos Sportwagenteknik
Maybachstraße 5
D-72189 Vöhringen

T +49 745 494 497 47
info@joos-sportwagenteknik.de

PRESSEKONTAKT

Christopher Otto
M +49 172 680 69 51
info@co-mediavision.de

WEBSITE

joos-sportwagenteknik.de

SOCIAL MEDIA

Facebook @TeamJoosSportwagenteknik
Instagram @team_joos_sportwagenteknik

🏆 ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2020

Pole-Positions: 2

Siege: 2

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Hans Joos

Teamchef: Michael Joos

Teammanager: Michael Joos

Leiter Technik: Marvin Schiffahrt

👍 FAST FACTS

Das Team Joos Sportwagenteknik absolvierte 2020 den ersten Gaststart im ADAC GT Masters

Der Rennstall bestreitet die dritte Saison im ADAC GT Masters in Folge

Im Jahr 2022 wurde das Team mit Christian Engelhart und Ayhancan Güven Vizemeister in der Fahrer-Wertung



**HUBER
RACING**

HUBER RACING

KONTAKT

Huber Consulting GmbH.
IT Zentrum 3
D-94544 Hofkirchen

T +49 8545 326 49 12
r.schleser@huberracing.de

PRESSEKONTAKT

Franziska Lambacher
M +49 160 921 320 32
f.lambacher@huberracing.de

WEBSITE

huberracing.de

SOCIAL MEDIA

Facebook @HuberRacingGer
Instagram @huber_racing

☆☆☆ ADAC GT MASTERS-ERFOLGE

Erster Start: 2023

Pole-Positions: -

Siege: -

👤 TEAMMANAGEMENT

Teamgründer: Christoph Huber

Teamchef: Christoph Huber

Teammanager: Ronald Schleser

Leiter Technik: Rene Eder

👍 FAST FACTS

Erste Saison mit dem Porsche 911 GT3 R im ADAC GT Masters

Der Rennstall aus Bayern fährt erfolgreich in den Porsche-Markenpokalen und feierte bereits zahlreiche Meisterschaften

Bereits im ersten Saisonrennen am Hockenheimring Baden-Württemberg gelang der erste Sieg im ADAC GT Masters

DIE SUPERSPORT- WAGEN DES ADAC GT MASTERS



AUDI R8 LMS EVO II

audi.com

Hersteller:	Audi Sport GmbH	Chassis:	Aluminium
Motor:	V10-Saugmotor	Gewicht*:	1.235 kg
Hubraum:	5.200 ccm	Erster Start:	2016 ²
Leistung:	ca. 585 PS	Siege:	22
Drehmoment:	über 550 Nm	Poles:	22
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		

**BMW M4 GT3**bmw-motorsport.com

Hersteller:	BMW Motorsport GmbH	Chassis:	k.A.
Motor:	Reihensechszylinder-Motor	Gewicht¹:	1.290 kg
Hubraum:	2.993 ccm	Erster Start:	2022
Leistung:	ca. 590 PS	Siege:	2
Drehmoment:	k. A.	Poles:	2
Getriebe:	Xtrac 6-Gang-Getriebe, Wippenschaltung		

**LAMBORGHINI HURACÁN GT3 EVO II**lamborghini.com

Hersteller:	Lamborghini Squadra Corse	Chassis:	Aluminium
Motor:	V10-Saugmotor	Gewicht¹:	1.230 kg
Hubraum:	5.204 ccm	Erster Start:	2023
Leistung:	640 PS	Siege:	–
Drehmoment:	k. A.	Poles:	–
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		

**MERCEDES-AMG GT3**mercedes-amg.com

Hersteller:	Mercedes-AMG GmbH/HWA GmbH	Chassis:	Aluminium
Motor:	V8-Saugmotor	Gewicht¹:	1.285 kg
Hubraum:	6.208 ccm	Erster Start:	2016 ³
Leistung:	k. A.	Siege:	14
Drehmoment:	k. A.	Poles:	16
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		

**PORSCHE****PORSCHE 911 GT3 R (992)**porsche.de

Hersteller:	Porsche AG	Chassis:	Aluminium-Stahl
Motor:	Sechszylinder-Boxermotor	Gewicht¹:	1.250 kg
Hubraum:	4.194 ccm	Erster Start:	2023
Leistung:	ca. 565 PS	Siege:	–
Drehmoment:	k. A.	Poles:	–
Getriebe:	6 Gänge, sequenziell, Wippenschaltung		

¹Homologationsgewicht ²Evo-Version seit 2019 ³Evo-Version seit 2020

DIE CHAMPIONS DES ADAC GT MASTERS

	GESAMTSIEGER	GESAMTSIEGER	SIEGER GENTLEMAN / TROPHY / PORSCHE-MARKENWERTUNG
2022	 Raffaele Maciello (Mercedes-AMG GT3 Evo) Gesamtsieger		 Florian Spengler (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2021	 Christopher Mies (Audi R8 LMS Evo) Gesamtsieger	 Ricardo Feller (Audi R8 LMS Evo) Gesamtsieger	 Florian Spengler (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2020	 Christian Engelhart (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Michael Ammermüller (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Elia Erhart (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2019	 Kelvin van der Linde (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Patric Niederhauser (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Sven Barth (Corvette C7 GT3-R) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2018	 Robert Renauer (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Mathieu Jaminet (Porsche 911 GT3 R) Gesamtsieger	 Remo Lips (Audi R8 LMS) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2017	 Jules Gounon (Corvette C7 GT3-R) Gesamtsieger		 Remo Lips (Nissan GT-R NISMO GT3) Sieger Pirelli-Trophy-Wertung
2016	 Christopher Mies (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Connor De Phillippi (Audi R8 LMS) Gesamtsieger	 Remo Lips (Corvette Zo6.R GT3) Sieger Trophy-Wertung
2015	 Sebastian Asch (Mercedes-Benz SLS AMG GT3) Gesamtsieger	 Luca Ludwig (Mercedes-Benz SLS AMG) Gesamtsieger	 Andreas Weishaupt (Audi R8 LMS ultra) Sieger Gentlemen-Wertung
2014	 Kelvin van der Linde (Audi R8 LMS ultra) Gesamtsieger	 René Rast (Audi R8 LMS ultra) Gesamtsieger	 Herbert Handlos (Porsche 911 GT3 R) Sieger Gentlemen-Wertung
2013	 Daniel Keilwitz (Corvette Zo6.R GT3) Gesamtsieger	 Diego Alessi (Corvette Zo6.R GT3) Gesamtsieger	 Christina Nielsen (Porsche 911 GT3 R) Siegerin Gentlemen-Wertung
2012	 Sebastian Asch (Mercedes-Benz SLS AMG GT3) Gesamtsieger	 Maximilian Götz (Mercedes-Benz SLS AMG GT3) Gesamtsieger	 Swen Dolenc (Porsche 911 GT3 R) Sieger Gentlemen-Wertung
2011	 Alexandros Margaritis (BMW ALPINA B6 GT3) Gesamtsieger	 Dino Lunardi (BMW ALPINA B6 GT3) Gesamtsieger	 Marc A. Hayek (Lamborghini Gallardo LP600+) Sieger Gentlemen-Wertung
2010	 Albert v. Thurn und Taxis (Lamborghini Gallardo LP560) Gesamtsieger	 Peter Kox (Lamborghini Gallardo LP560) Gesamtsieger	 Toni Seiler (Corvette Zo6.R GT3) Sieger Gentlemen-Wertung
2009	 Christian Abt (Audi R8 LMS) Gesamtsieger		 Toni Seiler (Corvette Zo6.R GT3) Sieger Gentlemen-Wertung
2008	 Tim Bergmeister (Porsche 911 GT3 Cup S) Gesamtsieger, Sieger Porsche-Markenwertung	 Albert v. Thurn und Taxis (Lamborghini Gallardo LP520 GT3) Sieger Lamborghini-Markenwertung	 Christopher Haase (Lamborghini Gallardo LP520 GT3) Sieger Lamborghini-Markenwertung
2007	 Christopher Haase (Lamborghini Gallardo LP520 GT3) Gesamtsieger, Sieger Lamborghini-Markenwertung	 Frank Schmickler (Porsche 911 GT3 Cup) Sieger Porsche-Markenwertung	 Jan Seyffarth (Porsche 911 GT3 Cup) Sieger Porsche-Markenwertung

SIEGER JUNIOR WERTUNG

TEAMS



Ben Green
(BMW M4 GT3)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Emil Frey Racing
(Lamborghini Huracán GT3 Evo)
Sieger Teamwertung



Ricardo Feller
(Audi R8 LMS Evo)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Montplast by Land Motorsport
(Audi R8 LMS Evo)
Sieger Teamwertung



Tim Zimmermann
(Lamborghini Huracán GT3 Evo)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



SSR Performance
(Porsche 911 GT3 R)
Sieger Teamwertung



Max Hofer
(Audi R8 LMS)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



HCB-Rutronik Racing
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Sheldon van der Linde
(Audi R8 LMS)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Mann-Filter Team HTP
(Mercedes-AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Jules Gounon
(Corvette C7 GT3-R)
Sieger Pirelli-Junior-Wertung



Callaway Competition
(Corvette C7 GT3-R)
Sieger Teamwertung



Connor De Phillippi
(Audi R8 LMS)
Sieger Junior-Wertung



Montplast by Land-Motorsport
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



BMW Sports Trophy Team Schubert
(BMW Z4 GT3)
Sieger Teamwertung



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



kfzteile24 MS Racing Team
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Teamwertung



ABT Sportsline
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Callaway Competition
(Corvette Z06.R GT3)
Sieger Teamwertung



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Sieger Teamwertung



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
Sieger Teamwertung



DIE ADAC GT MASTERS- STATISTIKEN

DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER

Nr.	Fahrer	Siege
1.	Daniel Keilwitz	22
2.	Christian Engelhart	17
3.	Christopher Mies	13
4.	Jules Gounon	12
	Christopher Haase	12
	Luca Ludwig	12
5.	Kelvin van der Linde	11
6.	Sebastian Asch	10
	Jens Klingmann	10
7.	Michael Ammermüller	9
	Peter Kox	9
	Albert von Thurn und Taxis	9
8.	Diego Alessi	8
	Dominik Baumann	8
	René Rast	8
	Andreas Wirth	8
9.	Mirko Bortolotti	7
	Claudia Hürtgen	7
	Marvin Kirchhöfer	7
	Dino Lunardi	7
	Robert Renauer	7
10.	Kévin Estre	6
	Maximilian Götz	6
	Mathieu Jaminet	6
	Markus Pommer	6
	Dominik Schwager	6
11.	Tim Bergmeister	5
	Maximilian Buhk	5
	Ricardo Feller	5
	David Jahn	5
	Maxime Martin	5
	Henri Moser	5
12.	Marc Henericci	4
	Rolf Ineichen	4

Alexandros Margaritis	4
Patric Niederhauser	4
Fabian Schiller	4
Ferdinand Stuck	4
Johannes Stuck	4
Nick Tandy	4
13. Christian Abt	3
Jörg Bergmeister	3
Marvin Dienst	3
Frank Kechele	3
Niclas Kentenich	3
Klaus Ludwig	3
Raffaele Marciello	3
Jos Menten	3
Connor De Phillippi	3
Martin Ragginger	3
Jeffrey Schmidt	3
Jan Seyffarth	3
Dries Vanthoor	3
14. Klaus Bachler	2
Marc Basseng	2
Jeroen den Boer	2
Ezequiel Perez Companc	2
Indy Dontje	2
Philip Ellis	2
Maro Engel	2
Rahel Frey	2
Oliver Gavin	2
Philip Geipel	2
Kuba Giermaziak	2
Ben Green	2
Ayhancan Güven	2
Max Hofer	2
Christian Hohenadel	2
Simon Knap	2
Niklas Krütten	2

Jaap van Lagen	2
Sheldon van der Linde	2
Marco Mapelli	2
Martin Matzke	2
Gianni Morbidelli	2
Sven Müller	2
Phillip Peter	2
Roman Rusinov	2
Toni Seiler	2
Frank Stippler	2
Florian Stoll	2
Luca Stolz	2
Igor Waliko	2
Charles Weerts	2
Mick Wishofer	2
15. Jack Aitken	1
Nicolas Armindo	1
Lance David Arnold	1
Lucas Auer	1
Albert Costa Balboa	1
Sven Barth	1
Timo Bernhard	1
Jeroen Bleekemolen	1
Dorian Boccacacci	1
Andrea Caldarelli	1
Cesar Campanico	1
Ricky Collard	1
Daniel Dobitsch	1
Philipp Eng	1
Tomas Enge	1
Elia Erhart	1
Dominik Farnbacher	1
Mario Farnbacher	1
Christiaan Frankenhou	1
Philipp Frommenwiler	1
Jürgen von Gartzen	1

Patrick Gerling	1
Kenneth Heyer	1
Thomas Jäger	1
Erik Johansson	1
Pierre Kaffer	1
Wolfgang Kaufmann	1
Stefan Landmann	1
Konsta Lappalainen	1
Alexander van der Lof	1
Frederic Makowiecki	1
Christian Mamerow	1
Jan Marschalkowski	1
Edoardo Mortara	1
Thomas Mutsch	1
Stefan Mücke	1
Christoffer Nygaard	1
Jusuf Owega	1
Jordan Lee Pepper	1
Franck Perera	1
Kristian Poulsen	1
Thomas Preining	1
David Russell	1
Filip Salaquarda	1
Max Sandritter	1
Edward Sandström	1
Norbert Siedler	1
Andreas Simonsen	1
Henric Skoog	1
Nicolai Sylvest	1
Nicki Thiim	1
Nico Verdonck	1
Stefan Wackerbauer	1
Nick Yelloly	1
Renger van der Zande	1
Adrian Zaugg	1
Tim Zimmermann	1

DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS

Nr.	Team	Siege
1.	Callaway Competition (Martini Callaway Racing)	35
2.	Reiter Engineering (Team Flatex-Reiter)	21
3.	Schubert Motorsport	13
4.	GRT Grasser Racing Team/ORANGE1 by GRT Grasser	12
	Montaplast by Land-Motorsport	12
5.	Abt Sportsline	9
6.	HTP Motorsport / Polarweiss Racing/Bentley Team HTP	8
	Team Geyer&Weining / Schütz Motorsport // GW IT Racing Team	8
	Team Zakspeed / BKK Mobil Oil	8
7.	Prosperia C. Abt Racing	7
	SSR Performance	7
	Tonino powered by Herberth Motorsport/Precote Herberth Motorsport	7



8.	Alpina	6
	KÜS TEAM75 Bernhard	6
	Phoenix Racing / Phoenix Racing Pole Promotion	6
9.	Drago Racing Team ZVO	5
	Mühlner Motorsport	5
10.	LIQUI MOLY Team Engstler	4
	MS RACING / kfzteile24 MS RACING Team	4
	Rutronik Racing	4
11.	BWT Mücke Motorsport	3
	Lambda Performance	3
	MRS Team PZ Aschaffenburg / MRS GT-Racing	3
12.	a-workx/Wieth Racing	2
	DB Motorsport	2
	Emil Frey Racing	2
	Farnbacher ESET Racing	2
	Heico Motorsport	2
	Team Joos Sportwagenteknik	2
	Kessel Racing	2
	Landgraf HTP/WWR/ Mann-Filter Team Landgraf	2
	Matech GT Racing	2
	s-berg Racing	2
	Team WRT	2
	YACO Racing	2
13.	Argo Racing	1
	Aust Motorsport	1
	BMW Team Schnitzer	1
	EFF By TECE	1
	Hexis Racing	1
	Team ISR	1
	Mamerow Racing	1
	Team Rosberg	1
	RWT Racing Team	1
	Toksport WRT	1
	Toni Seiler Racing	1
	Young Driver AMR	1



DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRZEUGE

Nr.	Fahrzeug	Siege
1.	Audi R8 LMS / LMS ultra	26
2.	Audi R8 LMS Evo (2. Gen.)	24
3.	Corvette Zo6.R GT3	23
4.	Mercedes-AMG GT3	20
5.	Corvette C7 GT3-R	14
	Lamborghini Huracan GT3 / Evo	14
6.	Lamborghini Gallardo GT3	13
	Porsche 997 GT3 R	13
7.	BMW Alpina B6	12
	BMW Z4 GT3	12
	Porsche 911 (991.2) GT3-R	12
8.	Lamborghini Gallardo LP560 GT3 / R-EX	9
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	9
	Porsche 911 (991.1) GT3-R	9
9.	Ford GT	5
	Porsche 997 GT3 Cup S	5
10.	BMW M6 GT3	4
11.	BMW M4 GT3	2
	Ferrari F430 GT3	2
12.	Aston Martin DBRS9	1
	Aston Martin V12 Vantage GT3	1
	Bentley Continental GT3	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1

DIE ERFOLGREICHSTEN MARKEN

Nr.	Marke	Siege
1.	Audi	50
2.	Porsche	39
3.	Corvette	37
4.	Lamborghini	36
	Mercedes-Benz/Mercedes-AMG	29
5.	BMW	18
6.	BMW ALPINA	12
7.	Ford	5
8.	Ferrari	3
9.	Aston Martin	2
10.	Bentley	1

DIE BESTEN QUALIFIKIER*

Nr.	Fahrer	Poles				
1.	Frank Kechele	9	Mario Farnbacher	2	Max Hofer	1
2.	Mirko Bortolotti	7	Kuba Giermaziak	2	Claudia Hürtgen	1
	Daniel Keilwitz	7	Thomas Jäger	2	Niclas Kentenich	1
	Luca Ludwig	7	Christer Jöns	2	Niklas Krütten	1
	Martin Ragginger	7	Marvin Kirchhöfer	2	Sheldon van der Linde	1
3.	Christopher Haase	6	Alexandros Margaritis	2	Klaus Ludwig	1
	Peter Kox	6	Martin Matzke	2	Dino Lunardi	1
	Raffaele Marciello	6	Maxime Martin	2	Frederic Makowiecki	1
	Christopher Mies	6	Gianni Morbidelli	2	Henri Moser	1
	Luca Stolz	6	Patric Niederhauser	2	Thomas Mutsch	1
4.	Philipp Eng	5	René Rast	2	Jordan Pepper	1
	Christian Engelhart	5	Steijn Schothorst	2	Max Sandritter	1
	Jules Gounon	5	Jan Seyffarth	2	Frank Schmickler	1
	Kelvin van der Linde	5	Nikolaj Sylvest	2	Jeffrey Schmidt	1
	Robert Renauer	5	Nicki Thiim	2	Bernd Schneider	1
5.	Diego Alessi	4	Albert v. Thurn und Taxis	2	Frank Stippler	1
	Sebastian Asch	4	Dries Vanthoor	2	Johannes Stuck	1
	Klaus Bachler	4	8. Christian Abt	1	Peter Terting	1
	Jeroen Bleekemolen	4	Jack Aitken	1	Nico Verdonck	1
	Maximilian Götz	4	Sascha Bert	1	Frederic Vervisch	1
	Mathieu Jaminet	4	Yelmer Buurman	1	Richard Westbrook	1
	Jens Klingmann	4	Maximilian Buhk	1	Markus Winkelhock	1
	Dennis Marschall	4	Jeroen den Boer	1	Mick Wishofer	1
	Franck Perera	4	Cesar Campanico	1	Tim Zimmermann	1
	Connor De Phillippi	4	Nicky Catsburg	1		
	Dominik Schwager	4	Ezequiel Perez Compagnon	1		
6.	Ricardo Feller	3	Alon Day	1		
	Marc Henericci	3	Daniel Dobitsch	1		
	Christian Hohenadel	3	Indy Dontje	1		
	Ferdinand Stuck	3	Tomas Enge	1		
7.	Michael Ammermüller	2	Maro Engel	1		
	Dominik Baumann	2	Jürgen von Gartzen	1		
	Marvin Dienst	2	Oliver Gavin	1		
	Kévin Estre	2	Ayhancan Güven	1		



DIE MEISTEN POLE-POSITIONS (FAHRZEUGE)¹

Nr.	Fahrzeug	Poles
1.	Audi R8 LMS / LMS ultra	24
	Audi R8 LMS (2. Gen.)	24
2.	Corvette Zo6.R GT3	21
	Mercedes-AMG GT3	21
3.	Lamborghini Huracán GT3 / Evo	20
4.	Lamborghini Gallardo GT3	17
5.	Porsche 997 GT3 R	16
6.	Lamborghini Gallardo LP560 / R-EX	11
7.	Ford GT	10
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	10
8.	BMW Alpina B6	9
	Porsche 911 (991) GT3 R	9
9.	Corvette C7 GT3-R	8
	Porsche 911 (991.2) GT3 R	8
10.	BMW Z4 GT3	7
11.	Bentley Continental GT3	4
	BMW M6 GT3	4
12.	Aston Martin DBRS9	2
	BMW M4 GT3	2
13.	Ferrari F430 GT3	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	McLaren MP4-12C GT3	1
	Porsche 997 GT3 Cup S	1

DIE MEISTEN STARTS

Nr.	Fahrer	Rennen
1.	Sebastian Asch	190
2.	Christopher Mies	170
3.	Christopher Haase	159
4.	Daniel Keilwitz	157
5.	Robert Renauer	153
6.	Christian Engelhart	142
	Luca Ludwig	142
7.	Florian Spengler	131
8.	Maximilian Götz	126
	Remo Lips	126
9.	Markus Winkelhock	120
10.	Philip Geipel	118

Stand vom 01.06.2023

¹ Beim ersten Rennen auf dem Sachsenring 2012 wurde die Startaufstellung nach Meisterschaftsstand bestimmt



HINWEISE FÜR MEDIENVERTRETER

» PERMANENTE AKKREDITIERUNG

Permanente Akkreditierungen für das ADAC GT Masters sind ausschließlich vor Saisonbeginn unter akkreditierung.adac-motorsport.de möglich. Permanent akkreditierte Medienvertreter erhalten einen Media-Ausweis und einen Media-Parkschein für alle Veranstaltungen der ADAC GT Masters sowie den offiziellen Vorsaisontest.

» EVENT-AKKREDITIERUNG

Planen Sie, einzelne ADAC GT Masters-Events zu besuchen, beantragen Sie bitte online unter akkreditierung.adac-motorsport.de eine Einzelakkreditierung für das entsprechende Event. Fristen zur Akkreditierung finden Sie online unter akkreditierung.adac-motorsport.de

» ANSPRECHPARTNERIN FÜR AKKREDITIERUNGEN

Cornelia Hufstadt

C. Hufstadt Events

T +49 21 66 99 07 44

M +49 172 811 60 37

kontakt@conny-hufstadt.de

» DREHGENEHMIGUNGEN

Der Media-Ausweis in Verbindung mit einer Foto-Westе berechtigt ausschließlich zur Aufnahme von Fotos, nicht jedoch zur Aufzeichnung bewegter Bilder. Für alle Aufzeichnungen bewegter Bilder ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Für nationale wie internationale Drehgenehmigungen wie auch für geplante Ausstrahlungen in Online-Portalen kontaktieren Sie bitte:

» LIZENZIERUNG & TV VERMARKTUNG

Nikolaus Spaleck

EMPA GmbH

M +49 1575 2904431

tv-accreditation@empa.tv

» FOTOGRAFEN / TV-TEAMS

Fotografen und TV-Teams erhalten ein Tabard im Media Center. Für das Tabard wird eine Kautionshöhe von 50 € erhoben. Die Ausgabe des Tabards erfolgt erst nach einer Teilnahme an einem Foto/TV-Briefing. Das Briefing wird an jedem Veranstaltungstag einmal abgehalten, die Uhrzeit wird im Vorfeld festgelegt. Permanent akkreditierte Fotografen/TV-Teams müssen einmal an einem Briefing teilnehmen. Fotografen-TV-Teams mit einer Race-by-Race Akkreditierung müssen bei jeder Veranstaltung, bei der sie tätig sind, an einem Briefing teilnehmen.

» MEDIA-WEBSITE

Im ADAC Motorsport-Presseportal unter media.adac-motorsport.de finden Sie aktuelle Pressemitteilungen, hochauflösendes Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung, Reglements und Bulletins sowie die Möglichkeit zur Akkreditierung.

» PRESSEMITTEILUNGEN

Bei Interesse an ADAC GT Masters-Pressemitteilungen mit aktuellen Informationen rund um die Serie und Rennberichten abonnieren Sie unseren Presse-Newsletter unter media.adac-motorsport.de. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich vom Verteiler abzumelden.

» PODIUM

Der Zugang zum Podium ist ausschließlich dem offiziellen Serienfotografen sowie dem offiziellen TV-Team gestattet. Medienvertreter haben keinen Zugang zum Podium.

» PARC FERMÉ

Der Zugang zum Parc Fermé ist Medienvertretern grundsätzlich nicht gestattet.

» RENNLEITER / OFFIZIELLE

Bei Fragen zu Entscheidungen der Rennleitung oder den Sportkommissaren kontaktieren Sie bitte die Pressestelle des Deutschen Motor Sport Bundes e.V. unter media@dmsb.de.

» FOTOGRAFEN-/TV-BRIEFING

Zusammen mit Ihren Akkreditierungsunterlagen erhalten Fotografen und TV-Teams Informationen mit wichtigen und nützlichen Hinweisen für die Arbeit an der Rennstrecke. Bitte lesen Sie diese Unterlagen aufmerksam. Die Ausgabe des Tabards erfolgt erst nach einer Teilnahme an einem Foto/TV-Briefing. Das Briefing wird an jedem Veranstaltungstag einmal abgehalten, die Uhrzeit und der Ort wird im Vorfeld festgelegt. Permanent akkreditierte Fotografen/TV-Teams müssen einmal an einem Briefing teilnehmen. Fotografen/TV-Teams mit einer Race-by-Race Akkreditierung müssen bei jeder Veranstaltung, bei der sie tätig sind, an einem Briefing teilnehmen.

DIE PARTNER DES ADAC GT MASTERS

AUTOBILD MOTORSPORT

autobild.de/motorsport



BITKASTEN

bitkasten.de



BWT

bwt.com/de



DEKRA

dekra.de



DRUCKDISCOUNT24

druckdiscount24.de



HERRENAUSSTATTER.DE

herrenausstatter.de



KÜHNE + NAGEL

kuehne-nagel.de



BRÜDER MANNESMANN WERKZEUGE

bmmw.de



MONTANA

montana-energie.de

MONTANA
Voller Energie

MEGAFORCE

megaforce.de

MEGAFORCE 
No Supplimentation

PIRELLI

pirelli.com



RACEROOM

raceroom.com



RAVENOL

ravenol.de



SCHUMACHER

schumacher-wines.com



SPORTBILD

sportbild.de



TWINBUSCH

twinbusch.de



PRESSEKONTAKTE

» ADAC MOTORSPORT PRESSE

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Partnerschaften, Kooperationen & Sponsoring
Leiter Kommunikation Motorsport & Klassik
ADAC e.V. / Hansastraße 19 / D-80686 München
T +49 89 76 76 69 36
M +49 171 555 59 36
kay.langendorff@adac.de

Oliver Runschke

Motorsport- und Klassik-Kommunikation
ADAC e.V. / Hansastraße 19 / D-80686 München
T +49 89 76 76 69 65
M +49 171 555 62 36
oliver.runschke@adac.de

» AKKREDITIERUNGEN

Cornelia Hufstadt

C. Hufstadt Events
T +49 21 66 99 07 44
M +49 172 811 60 37
kontakt@conny-hufstadt.de

» NATIONALE UND INTERNATIONALE TV-DREHGENEHMIGUNGEN

Nikolaus Spaleck

EMPA GmbH
M +49 1575 2904431
tv-akkreditation@empa.tv

IMPRESSUM

» HERAUSGEBER

German Touring Car Motorracing GmbH
Hansastraße 19
D-80686 München

» REDAKTION

Oliver Runschke / Anna Heibach
ADAC e.V.
Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Sven Kaatz / Daniel Schnichels

9pm media GmbH & Co. KG

» BILDER

Hochzwei F1 Photography

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Angaben in diesem Media Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschließlich der Information.

Stand 09.06.2023



adac.de/gt-masters
f [adac.gt.masters](https://www.facebook.com/adac.gt.masters)
t [gtmasters](https://twitter.com/gtmasters)
i [adac_motorsport](https://www.instagram.com/adac_motorsport)
v [ADAC Motorsports](https://www.youtube.com/ADACMotorsports)

